

WORKSHOP Versinterung von Tunnel drainagen

Versinterungen treten weltweit und in einer Vielzahl von Tunnel drainagen auf. Als Folge werden gravierende Mängel an Drainageleitungen sowie Kontaminationen des Vorfluters beobachtet, die insbesondere für den Betreiber der Tunnel erhebliche Kosten verursachen können.

Ziel des Workshops ist es interdisziplinäre Arbeitsansätze für die Versinterungsproblematik zu entwickeln. Zentrale Bedeutung nehmen hierbei die Evaluierung der bautechnischen, material-spezifischen und hydrogeochemischen Vorgaben, die Aufklärung der Versinterungsursachen und ein geeignetes Monitoring ein. Dies soll die Entwicklung von Maßnahmen zur Verhinderung oder Reduzierung der Versinterungen durch konstruktive Vorgaben und den Einsatz von maßgeschneiderten Materialien im Planungsvorfeld oder in bestehenden Tunnelbauten für den individuellen Fall ermöglichen.



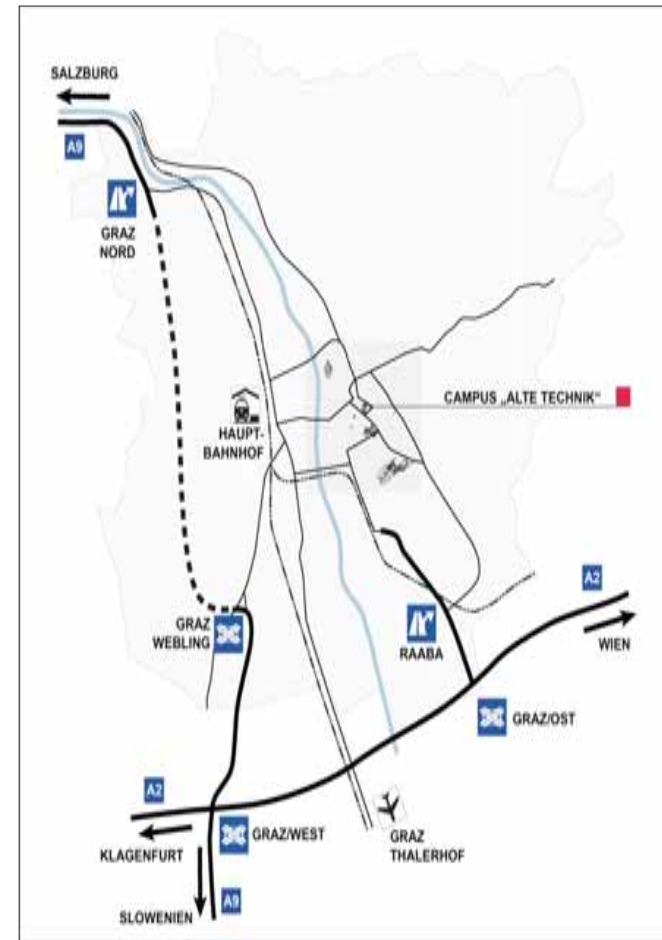
VORTRAGENDE:

- Dipl.-Ing. Christian Draschitz, ÖBB-Infrastruktur Bau AG
- Dipl.-Ing. Klaus Mussger, Geoconsult Salzburg
- Mag. Peter Reichl, Joanneum Research Graz
- Thomas Rinder, Technische Universität Graz
- Helmut Gall, UCM Heidelberg
- Dr. Thomas Klein, LANXESS Deutschland GmbH
- Dr. Andreas Saxer, Universität Innsbruck
- Mag. Florian Mittermayr, Technische Universität Graz
- Mag. Andrea Niedermayr, Technische Universität Graz

PROGRAMM

Dienstag, 03. Juli 2007	
08:30 Begrüßung	<i>Martin Dietzel</i>
08:40 Instandhaltung der Tunnel-Entwässerung als Funktion von Planung, Gestaltung, Lebenszykluskostenbetrachtung und Aufrechterhaltung der Betriebs- und Bauwerkssicherheit - praxisgerechte Maßnahmen	<i>Christian Draschitz</i>
09:00 Konstruktive Vorkehrungen zur Beherrschung von Versinterungsproblemen im Zuge der Planung des Koralmtunnels	<i>Klaus Mussger, Gerhard Harer</i>
09:20 Hydrogeologische Rahmenbedingungen beim Projekt S6 Semmering Schnellstraße - Tunnel Steinhaus und Tunnel Spital	<i>Peter Reichl</i>
09:40 Mechanismen und Isotopensignaturen der Versinterungen von Tunnel drainagen	<i>Thomas Rinder</i>
10:00 Härtestabilisation von Bauwerks drainagen	<i>Helmut Gall</i>
10:20 Pause	
11:00 "Bayerpure DSP" - ein außergewöhnliches Mittel zur Härtestabilisation	<i>Thomas Klein</i>
11:20 Freisetzung von Kalkhydrat aus zementgebundenen Tunnelbaustoffen bei Wasserbeaufschlagung	<i>Andreas Saxer</i>
11:40 Untersuchungen sekundärer Reaktionen von hydraulischen Zementen mit sulfathaltigem Bergwasser	<i>Florian Mittermayr</i>
12:00 Bildung und Inhibition von Sinter in Tunnel drainagen - experimentelle Ansätze	<i>Andrea Niedermayr</i>
12:20 Offene Diskussion	

ANFAHRTSPLAN



ANMELDUNG

Titel _____
Name _____
Adresse _____

Telefon _____
Fax _____
Email _____

Anmeldungen mit obenstehenden Angaben unter:

Email: daniela.sobian@tugraz.at

Tel.: **+43-316-873-6361**

Fax: **+43-316-873-6876**

VERANSTALTER

Gruppe Geotechnik Graz
Technische Universität Graz
Institut für Angewandte Geowissenschaften
Rechbauerstraße 12
A-8010 Graz
<http://www.geotechnical-group.tugraz.at/ggg>

Kompetenznetzwerk Wasserressourcen GmbH
K-Net Wasser
Elisabethstraße 16
A-8010 Graz
<http://www.waterpool.org>

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos!

HOTELS

Hotel Gollner****

Schlögelgasse 14
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-822521-0
<http://www.hotelgollner.at>

Romatik Parkhotel****

Leonhardstraße 8
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-3630-0
<http://www.romatikhotels.com/graz>

Hotel Stadthalle

Münzgrabenstraße 48
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-837766
<http://www.stadthalle.co.at>

HOTEL INFO GRAZ

Graz Tourismus GmbH
Herrengasse 16
A-8010 Graz
Tel.: +43-316-8075-10
<http://www.graztourismus.at>



Workshop

Versinterung von Tunnel drainagen
Ursachen, Risikoabschätzungen, Gegenmaßnahmen



Dienstag, 3. Juli 2007
08.30 Uhr

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12, Seminarraum ATEG 152

